

# Waldzeitung

Verlag und Schriftleitung: Halle (Saale), Gr. Ulrichstr. 16. Gesamtverl.-Nr. 27981. Einzelhefte in Halle: Einzelpreis 20 Pf. (normaler 20 Pf.), Halb- und Viertelhefte: Einzelpreis 10 Pf. (normaler 10 Pf.). Einzelhefte in Halle: Einzelpreis 20 Pf. (normaler 20 Pf.), Halb- und Viertelhefte: Einzelpreis 10 Pf. (normaler 10 Pf.).

Mittelschweizerische Zeitung / Sonntagsausgabe / 20. Juli 1941

Bezugspreis bei gleichem Erscheinen (außer Sonntagsausgabe) monatlich 2,10 RM, einjährig 20,10 RM, halbjährig 10,50 RM, vierteljährig 5,25 RM, wochentlich 1,05 RM, wochentlich 1,05 RM, wochentlich 1,05 RM, wochentlich 1,05 RM.

53. Jahrg. / Nr. 167

Sonnabend/Sonntag, 19./20. Juli 1941

Einzelpreis 10 Rpf

## Deutsche Eisenbahn-Stalin-Linie erweitert

### Deutscher Vorkost über Smolensk hinaus — Erbitterter bolschewistischer Widerstand blutig zusammengebrochen

### Unaufhaltbar vorwärts

Der Durchbruch durch die fast besetzte Stalin-Linie hat unter der vernichtenden Stoßkraft der deutschen Wehrmacht erneut eine beträchtliche Steigerung erfahren. Wie eine Sondermeldung aus dem Führerhauptquartier bekannt ist, ist Smolensk, das vom Feinde sah versetzt wurde, seit dem 16. Juli in deutscher Hand und alle Verläufe des Feindes, die die Stadt umgeben, sind gesichert. Mit der Weichselhauptstadt Smolensk ist ein bedeutender Verkehrs-Knotenpunkt und zugleich die letzte größere Stadt vor Moskau dem Feinde entrissen worden. Die 100 000 Einwohner zählende Stadt, die über Wasserleitungen, Abwasserkanäle und die deutschen Soldaten brachen auch hier unter blutigen Verlusten für die Bolschewiken jeden Widerstand, während die deutschen Verluste außerordentlich gering sind. Auch der Normark deutscher Truppen in Richtung Petersburg führte zu weiteren vernichtenden Schlägen gegen den Feind, dem bei überfallartigen Vorkosten mehrere Tausend Gefangene sowie eine große Anzahl leichter Feldkanonen und fünf, 4000 Pferde und über 100 Zehntausender abgenommen wurden. Die Verluste der Bolschewiken betragen in diesen außerordentlich heftigen Kämpfen über 1000 Tote.

### Das letzte Aufgebot

b. Berlin, 19. Juli. Im Wehrmachtbericht vom Donnerstag ist das Ausmaß der Entschlossenheit in der Verteidigung der Stalin-Linie verdeutlicht worden, die sich im Osten entfaltet hat. Nach der Größe des Raumes, nach der Länge der Front und nach der Zahl der unmittelbar am Kampfe teilnehmenden Wehrmachtseinheiten ist die größte Schlacht der Weltgeschichte. Die deutschen Soldaten brachen auch hier unter blutigen Verlusten für die Bolschewiken jeden Widerstand, während die deutschen Verluste außerordentlich gering sind. Auch der Normark deutscher Truppen in Richtung Petersburg führte zu weiteren vernichtenden Schlägen gegen den Feind, dem bei überfallartigen Vorkosten mehrere Tausend Gefangene sowie eine große Anzahl leichter Feldkanonen und fünf, 4000 Pferde und über 100 Zehntausender abgenommen wurden. Die Verluste der Bolschewiken betragen in diesen außerordentlich heftigen Kämpfen über 1000 Tote.

Die Kommissare tragen die Verantwortung für die Kampftrakt des Truppenteils ... Inerbitliche Forderungen werden an sie gestellt ... Alle Feindseligkeiten und Feuertreue müssen sie ohne Gnade vernichten. ...

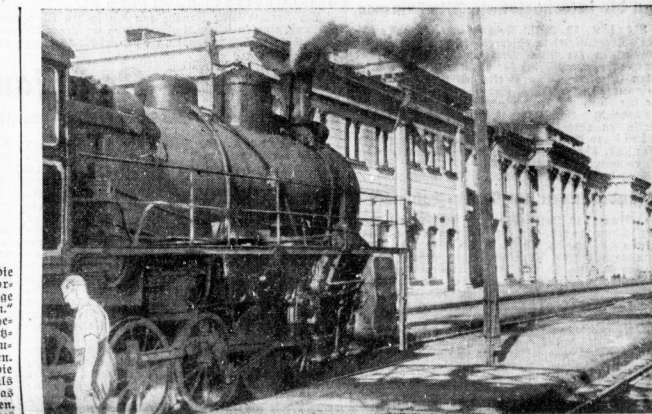
### Furchtbare Sowjet-Greuel in Mleskau

Bagdags mit leitenden Kommissaren besessen. Berlin, 19. Juli. Aus Mleskau werden furchtbare Greuelberichte, die die an Petersburg zurückweichenden Bolschewiken an der mehr oder weniger zivilisierten Zivilbevölkerung verübt haben. Als die Wehrmacht, das in der Stadt aus dem Eisen ankommenen Transport mit leitenden politischen Gefangenen infolge des deutschen Vormarsches nicht mehr weitergeführt werden konnte, ließ der Oberkommissar von Mleskau, Weidmann, die polenrechteten Wehrmachtseinheiten in einem unter Feuer nehmen, bis die unglücklichen Anwesen kein Lebenszeichen mehr von sich gaben. Als die deutschen Truppen den Bahnhof besetzten, konnten aus den Bagdags nur noch Weiden geborgen werden.

### Moskau schickt Zuchtjäger vor

Berlin, 19. Juli. Eine deutsche Abteilung vor ihrem Vormarsch in Richtung auf Petersburg am Peipus-See auf sowjetischen Widerstand. In kurzen erbitterten Kämpfen erlitten die Sowjetkräfte Verluste. 1500 Sowjetkämpfer wurden gefangen genommen. Es stellte sich heraus, daß es sich bei diesen Gefangenen um Judasläufer handelte, die auf Anordnung politischer Kommissare aus sowjetischen Indenturen unter der Wehrmacht, gegen die Deutschen zu kämpfen, freigeschlagen worden waren.

Zum Einbruch an der Ostfront sind weitere Abteilungen des sowjetischen Exzesses in Richtung gelegt worden, denen der Exzess der Partei die Größe und Glückwünsche der Schwarzweissen überbrachte.



Bereits deutscher Eisenbahnverkehr in Minsk. Kurz nach der Eroberung von Minsk wurden die Vorbereitungen dafür getroffen, daß das Leben wieder seinen normalen Fortgang nehmen konnte. Diese Lokomotive stellt bereits wieder auf Dampf. (PK. Stöpfighoff / Scherl)

### Die „halboffensive Defensiv“ der Sowjets

#### Aus dem Angriffsaufmarsch in die Verteidigung

Von besonderer Seite wird uns geschrieben: Es ist fürchterlich dem Feind, das zu betrauten, was gegenwärtig im Ausland zu den Operationen im Osten auf der Feindseite geschrieben wird. Da sitzen nun die englischen und amerikanischen Militärattachés und sollen nach Möglichkeit jeden Tag über den Stand der Dinge berichten. In der Tat, die „fachmännischen“ Kommentare geben die deutschen Erfolge bagatelisieren und aus der Sowjeterlage nach Möglichkeit eine Katastrophe für die Deutschen machen. Am Anfang war dabei der Grundtenor verhältnismäßig einfach zu finden. Man hatte das übliche Beispiel mit Napoleon und was lag näher, als Adolf Hitler das gleiche Schicksal vorauszusagen. Dann wurde die Sache allerdings von Max in Washington, dem die Sowjets befolgten die Nachfolge nicht, die man ihnen durch die amerikanischen und englischen Rundfunkredaktionen gab. Statt das sie nach Osten ausweichen und so im Zurückweichen die Vorteile ihrer riesigen Stämme auszunutzen, ließen sie sich in ihren westlichen Grenzprovinzen den Deutschen und nachher nicht nur mit der Waffe ihrer Armeen den Kampf an, sondern waren sogar immer neue Heeren nach vorne, fast zu reitieren und auf die Seite zu verziehen, die Deutschen sich tolltaten zu lassen.

halboffensiven Defensiv bekennen. Sie lasten schließlich den sogenannten Grundgedanken des Sowjetkrieges ab, die Gegenoffensive die beste Verteidigung ist. Gleichzeitig gab es natürlich grobartige Voraussetzungen im Hinblick auf die Kampftrakt der deutschen Truppen. Es gehörte zu den alten Maximen, die man bisher noch auf jedem Kriegsausbruch benutzte, daß man von geradezu riesenhaften deutschen Verlusten sprach, und nicht mehr und nicht weniger behauptete, daß die deutschen Armeen nicht nur bereits den größten Teil ihres Materials verloren haben, sondern auch bereits im Hinblick auf die Widerstandsfähigkeit ihrer Soldaten am Ende sind.

Diese in englischen Ören sicherlich schon flüchtig den Weichheiten erwiderte man gern. Die Sowjetarmee, denen sich die deutsche Wehrmacht als ein sehr häufiger Grund nur auf kurze Augenblicke aus der Welt befand, waren jedoch verblüfft, daß die feindlichen „Zachwehler“ das Schwächen des Sowjetismus aus der Wehrmacht im Hinblick auf große deutsche Wehrkräfte ausbeuteten. Um so peinlicher dem das Schweigen auf der anderen Seite, als unter anderem die Stalin-Linie durchbrochen hatten, die von London und Moskau als unüberwindlich hingestellt worden war. Jetzt konnte man sich selbst die Weichheit von den sogenannten halboffensiven Defensiv der Sowjets weiterhin aufzulegen. Wir sind gespannt, was nun die „Nachweise“ für solche neue Sätze finden werden.

Wie sieht es aber nun wirklich mit der halb offensiven Sowjetdefensiv aus? Die Sowjetarmee hätte wohl gerne die englischen Nachrichten, nach Osten auszuweichen, befolgt. Es war jedoch für sie ein wichtiger Zwangslage, sich mit ihrer Waffe in ihren westlichen Grenzprovinzen zu schlagen, denn als das deutsche Heer mit den Sowjets den Kampf aufgenommen hat, der Gegner nicht etwa bereit zur Verteidigung sondern hatte sich zum Angriff auf Europa in die Richtung umgewandelt, konzentriert, so daß die Sowjets hierzu genötigt war sich nun heute auf morgen unter der Wirkung der deutschen Waffen vom Angriff auf die Verteidigung umzuwenden.

Es war insofern für die Sowjets unmöglich sich nach und nach zurückzuziehen, und nun wenigstens einzelne Teile aus der Umfriedung zu lösen war für die Führung genutzten, neue Truppen in den Kampf zu werfen, so daß es schließlich dazu kam, daß mehr oder weniger die gesamte Sowjetarmee im Westen der Sowjetgebiete im Kampf stand. Die Lage der Erklärung für die geradezu gigantischen Menschen- und Materialverluste, die die Sowjets bisher erlitten. In der Art der „halboffensiven Defensiv“ war es die Größe der Armeen, waren die Sowjets immer neue Massen von Panzern und Menschen in die von den deutschen Truppen gefangenommen, daß es die deutschen Soldaten hier sogar immer mit einer Drohe zu tun hatten, der für einen abgelebten Kopf nicht mehr einen Weg in außerordentlich hohen und hartnäckigen Kämpfen gegen einen zahlenmäßig weit überlegenen Gegner nach Osten hatten.

Es liegt jedoch an der Hand, daß der Art der Operationen die Ergebnisse auf der deutschen Seite der Größe des Erfolges entsprechen, und die Entfaltung bereits ihren Schwerpunkt in den ersten

### Galland und Desau beim Führer

Aus dem Führerhauptquartier, 19. Juli. Der Führer und Oberste Wehrmachtbefehlshaber der Wehrmacht empfangen Oberstleutnant Galland, Kommandore eines Jagdgeschwaders, und Hauptmann Desau, Kommandeur einer Jagdgruppe, und überreichte ihnen das Ehrenlob mit Schwertern zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes. Der Führer verlieh die hohe Auszeichnung Oberstleutnant Galland als zweiten Offizier und Hauptmann Desau als dritten Offizier der deutschen Wehrmacht für immer neue bewiesenen heldenhaften Einsatz im deutschen Freiheitskampf. Ferner überreichte der Führer persönlich das Ehrenlob zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes Oberstleutnant Diemer, Kommandore eines Sturmfeldgeschwaders, Major Starz, Kommandore eines Kampfgeschwaders, Hauptmann H. Pfeiffer, Kommandeur einer Jagdgruppe, und Leutnant Schell, Staffelkapitän in einem Jagdgeschwader.

### Japanischer Protest in Moskau

Bedrohung der japanischen Schiffahrtinteressen. Tokio, 19. Juli. Der japanische Botschafter in Moskau, Takizawa, übermittelte der Sowjetregierung im Laufe seiner Regierung nach einem Moskauer Bericht der Zeitung „Komintern“ einen scharfen Protest gegen die Schaffung von Schiffahrtswegen in den Gewässern von Romm, die die japanische Schiffahrt bedrohen. Die japanische Schiffahrt und die japanischen Interessen.

### USA.-Druck auf Südamerika

#### Roosevelt sperrt Guthaben von 1800 Firmen — „Schwarze Liste“ wird hergestellt

sch. Washington, 19. Juli. Der amerikanische Präsident Roosevelt hat auf Grund seiner Embargomaßnahmen gegen Argentinien, daß die amerikanischen Guthaben von nicht weniger als 1800 südamerikanischen Firmen, die in Geschäftsbeziehungen mit Argentinien stehen, gesperrt werden. Der Präsident teilte mit, es werde eine besondere amerikanische „Schwarze Liste“ hergestellt werden und schon in allerhöchster Zeit in Südamerika herangezogen werden. Der Druck der USA. auf die südamerikanischen Republiken, nicht als Dies geht im übrigen auch aus einer Erklärung des amerikanischen Generalkonsuls in Mar del Plata hervor, der mitteilte, die USA. würden in allerhöchster Zeit die südamerikanischen Republiken erziehen, um den Einfluß der Argentinier zu verringern und auszulöschen.

Um den peinlichen Eindruck zu vermeiden, den die abfälligen Auswertungen des englischen Propagandabüros und Unterhausmitglied des Abgeordneten der amerikanischen Kongress gemacht hatten, teilte die amerikanische Presse heute mit, Weidemann sei von den englischen Behörden sofort nach England zurückverlegt worden und habe seine propagandistische Tätigkeit in Amerika aufgeben müssen. Er wird diebst in der amerikanischen Öffentlichkeit ein

### Washington immer hysterischer

sch. Washington, 19. Juli. Die Stimmung in Washington wird immer hysterischer. Öffentlichlich überschüttet man die amerikanische Öffentlichkeit mit allerlei sensationellen Klatsch und aufregenden Nachrichten, aus denen hervorgeht, daß, wie erst die Tage geworden ist, obwohl auch nicht der geringste Anhaltspunkt dafür vorliegt, daß die USA. von irgendeiner Seite bedroht werde. Im selben Maße sind auch die Vorles des Präsidenten eine Sitzung der wichtigsten Vertreter des Marineamtes, darunter Marinefeldmarschall und Admiral Stark, hat. Das Marineamt teilte mit, daß auf dem Atlantik und im Indischen Ozean die britische Flotte einmarschieren werden.

Vor dem Militärkongress des Senats verlangte der amerikanische Generalkonsul in Mar del Plata, daß der Kongress sofort den Argentinien und proklamieren soll, denn die Vereinigten Staaten seien in Gefahr.





**LICHTSPIELE CT LICHTSPIELE**

**Riebeckplatz**  
2. Woche!  
Hans Moser



**Linbr in Zoffen**

Lachen und Schmeicheln von ersten bis zum letzten Filmmoment.

Marie Eis, Elso Elster  
Susi Peter, Theod. Demogoger  
Jugendliche zugelassen!  
Täglich: 2.30, 5.35, 8.00 Uhr  
Vorverkauf täglich 11-12 Uhr

**LICHTSPIELE CT LICHTSPIELE**

**Große Ulrichstr. 51**

Ein ganz großer Erfolg!  
Aus der lebendigen Wirklichkeit unserer Tage entstand der große Viktor-de-Kowa-Film:

**Kopf hoch TOHANNES!**

Mit:  
**Albrecht Schoenhals**  
Dorathen Wiewek  
Clara Döbel Starck  
Walter von Collado  
Hans Zesch-Ballot

Alle Helden werden mit ihren Tugenden und Mädeln mit Freuden diesen erregenden, schwungvollen Film mitemanen.

Jugendliche zugelassen  
Täglich: 2.30 5.25 8.00 Uhr  
Vorverkauf tägl. 11-12 Uhr

**LICHTSPIELE CT LICHTSPIELE**

**Schauburg**

Ein Großfilm v. Kampf unserer Alpenjäger



**Spährtrupp Hallgarten**

Ein Film von Pflückerfällung, Kamerazelle, Liebe und Treue bis zum Tode.

**René Deltgen, Maria Andergani, P. Klinger, Karl Martell**

Hierzu: Kulturfilm und die neue deutsche Wochenschau

Jugendliche zugelassen!  
Tägl.: 2.30 5.25 8.00 Uhr  
Vorverkauf tägl. ab 1.30 Uhr

**ufa**

**Alte Promenade**



**U-BOOTE westwärts!**

Ein Ufa-Großfilm mit  
Herbert Wilk, H. Engelmann  
Joachim Brenneke  
E. W. Bornicht, Josef Sasse  
Carl John, Clemens Habbe  
und  
Ilse Werner, Carsta Löck

**3. Woche!**  
Täglich: 2.30 5.15 8.00 Uhr  
Jugendliche zugelassen.  
Vorverkauf täglich 11-12 Uhr

**Waisenhausring**

Ein großer Erfolg!  
Paula Wessely  
Willy Forst  
Gustav Gründgens  
in dem Tobisfilm

**So endete eine Liebe**

Spielleitung: Karl Hartl  
mit  
Rosa Studner - Fng. Moranz  
Gustav Waldau - A. Kopenhofer

Die neue Wochenschau  
Täglich: 2.30 5.20 7.50 Uhr  
Jugendliche zugelassen.

**Waisenhausring**

Ein neuer August-Hinrichs-Film der Terra

**Ernst Waldow Carsta Löck**  
in dem Lustspiel

**Für die Katz**

mit  
Edmund von Winterstein  
Rudolf Platte - Fritz Hopps  
P. Westermeyer - K. Dommemann

Ein sonjiger Humor liegt über diesem Film. — Die Besucher können und werden von Anfang bis Ende herzlich lachen.

Die neue Wochenschau  
Täglich: 2.30 5.20 7.50 Uhr  
Jugendliche nicht zugelassen.

**„Rosen in Tirol“**

Alles in diesem Film ist Heiterkeit, Humor und Schönheit. Frontberichte aus dem Osten. Jugendliche kein Zutritt.

Sonntag 1.00 und 3.00 Uhr  
Für alt und jung

**Wie einst im Mai**  
Lachen, nichts als Lachen.

**Reinbahn Terrassen**

Das Idyll im Grünen!  
Genießen Sie dort die herrliche Sommerluft.  
Jed. Mittwoch, Sonnabend u. Sonntag ab 3 Uhr geöffnet.

**Hansa-Silboten**  
Ottokäfer-Strabe 3  
Kleintransporte Ruf 299 21.

**Stadttheater Halle**

Heute, Sonnabend, Anfang 10 Uhr, Ende 12 Uhr  
Abschiedsabend Dr. Otto Korner-Maria Jäger-Verapal

**Schächern zur Linken**  
Operette von Karlheinz Guthmann.  
Sonntag, Anfang 11, Ende 16, 19 Uhr  
Manon Lescaut  
Oper von G. Puccini.  
Anfang 18 15 Uhr, Ende 21 15 Uhr  
Clivia  
Operette von Nico Dostal.  
Schluß der Spielzeit!

**Gasthaus Reideburg**

Endstation d. Straßenbahnlinie 9  
Schöner schattiger Garten  
Sonntags ab 16 Uhr  
Unterhaltungsmusik

**Gasthaus Büschdorf**

Haltestelle der Linie 9  
Sonntag ab 16 Uhr  
Gartenkonzert

**Casino**

LICHTSPIELE / HARDENBERGSTR.

Heute bis Montag  
**Krambamul**  
Die Geschichte eines Hundes.  
Anfang täglich 5.00 und 7.20 Uhr.  
Jugendliche verboten.  
Sonntag: Jugendverbot  
Wunder des Fliegens  
Anfang 1 und 3 Uhr.

**großgaststätte Zum Jäger**

**Spezialauschank i. Freyberg Brauerei am Riebeckplatz**  
Täglich ab 16.30 Uhr u. Sonntags ab 15.30 Uhr

**Simmings- u. Unterhaltungskonzert**  
Es spielt  
**Ursula Tille**  
mit ihren Solisten

inh. Peter Nissen  
Am Riebeckplatz Küche und Keller von Ruf

**Gaststätte Heidepark**

Telefon 24603

**Wiedereröffnung**  
am  
Donnerstag, dem 24. Juli 1941

**Friedrich Becker & Co.**

Halle (Saale), Kleine Brauhausstr. 11  
Fernruf 36052

**Metallwarenfabrik Metallgießerei**

Spezialität:  
**Leichtmetallguß**

**Menzels Bier- und Wein-Stuben**

Sonnenstr. 1 am Stadttheater  
Geschlossen bis 7. August

**Riebeck Bräu**

AM RIEBECKPLATZ  
GUTER UNTERHALTUNGSMUSIK

**40 Jahre ZOO**

Sonntag 15 1/2 Uhr  
Nachmittagskonzert  
Leitzg: Kapellmeister G. Haupt  
Eintritt zum Konzert frei!

**Scheibenschlöhchen am Gölzberge**

Idyllisch zwischen großem und kleinem Gölzberge zeigt sich Sonntag u. Sonntag wie jed. Mittwoch  
Gartenkonzert

**Pension**

Wer nimmt Primar, Anfang Sonntag, 12 Uhr, 15 Uhr, 17 Uhr, 19 Uhr, 21 Uhr, 23 Uhr, 25 Uhr, 27 Uhr, 29 Uhr, 31 Uhr, 33 Uhr, 35 Uhr, 37 Uhr, 39 Uhr, 41 Uhr, 43 Uhr, 45 Uhr, 47 Uhr, 49 Uhr, 51 Uhr, 53 Uhr, 55 Uhr, 57 Uhr, 59 Uhr, 61 Uhr, 63 Uhr, 65 Uhr, 67 Uhr, 69 Uhr, 71 Uhr, 73 Uhr, 75 Uhr, 77 Uhr, 79 Uhr, 81 Uhr, 83 Uhr, 85 Uhr, 87 Uhr, 89 Uhr, 91 Uhr, 93 Uhr, 95 Uhr, 97 Uhr, 99 Uhr, 101 Uhr, 103 Uhr, 105 Uhr, 107 Uhr, 109 Uhr, 111 Uhr, 113 Uhr, 115 Uhr, 117 Uhr, 119 Uhr, 121 Uhr, 123 Uhr, 125 Uhr, 127 Uhr, 129 Uhr, 131 Uhr, 133 Uhr, 135 Uhr, 137 Uhr, 139 Uhr, 141 Uhr, 143 Uhr, 145 Uhr, 147 Uhr, 149 Uhr, 151 Uhr, 153 Uhr, 155 Uhr, 157 Uhr, 159 Uhr, 161 Uhr, 163 Uhr, 165 Uhr, 167 Uhr, 169 Uhr, 171 Uhr, 173 Uhr, 175 Uhr, 177 Uhr, 179 Uhr, 181 Uhr, 183 Uhr, 185 Uhr, 187 Uhr, 189 Uhr, 191 Uhr, 193 Uhr, 195 Uhr, 197 Uhr, 199 Uhr, 201 Uhr, 203 Uhr, 205 Uhr, 207 Uhr, 209 Uhr, 211 Uhr, 213 Uhr, 215 Uhr, 217 Uhr, 219 Uhr, 221 Uhr, 223 Uhr, 225 Uhr, 227 Uhr, 229 Uhr, 231 Uhr, 233 Uhr, 235 Uhr, 237 Uhr, 239 Uhr, 241 Uhr, 243 Uhr, 245 Uhr, 247 Uhr, 249 Uhr, 251 Uhr, 253 Uhr, 255 Uhr, 257 Uhr, 259 Uhr, 261 Uhr, 263 Uhr, 265 Uhr, 267 Uhr, 269 Uhr, 271 Uhr, 273 Uhr, 275 Uhr, 277 Uhr, 279 Uhr, 281 Uhr, 283 Uhr, 285 Uhr, 287 Uhr, 289 Uhr, 291 Uhr, 293 Uhr, 295 Uhr, 297 Uhr, 299 Uhr, 301 Uhr, 303 Uhr, 305 Uhr, 307 Uhr, 309 Uhr, 311 Uhr, 313 Uhr, 315 Uhr, 317 Uhr, 319 Uhr, 321 Uhr, 323 Uhr, 325 Uhr, 327 Uhr, 329 Uhr, 331 Uhr, 333 Uhr, 335 Uhr, 337 Uhr, 339 Uhr, 341 Uhr, 343 Uhr, 345 Uhr, 347 Uhr, 349 Uhr, 351 Uhr, 353 Uhr, 355 Uhr, 357 Uhr, 359 Uhr, 361 Uhr, 363 Uhr, 365 Uhr, 367 Uhr, 369 Uhr, 371 Uhr, 373 Uhr, 375 Uhr, 377 Uhr, 379 Uhr, 381 Uhr, 383 Uhr, 385 Uhr, 387 Uhr, 389 Uhr, 391 Uhr, 393 Uhr, 395 Uhr, 397 Uhr, 399 Uhr, 401 Uhr, 403 Uhr, 405 Uhr, 407 Uhr, 409 Uhr, 411 Uhr, 413 Uhr, 415 Uhr, 417 Uhr, 419 Uhr, 421 Uhr, 423 Uhr, 425 Uhr, 427 Uhr, 429 Uhr, 431 Uhr, 433 Uhr, 435 Uhr, 437 Uhr, 439 Uhr, 441 Uhr, 443 Uhr, 445 Uhr, 447 Uhr, 449 Uhr, 451 Uhr, 453 Uhr, 455 Uhr, 457 Uhr, 459 Uhr, 461 Uhr, 463 Uhr, 465 Uhr, 467 Uhr, 469 Uhr, 471 Uhr, 473 Uhr, 475 Uhr, 477 Uhr, 479 Uhr, 481 Uhr, 483 Uhr, 485 Uhr, 487 Uhr, 489 Uhr, 491 Uhr, 493 Uhr, 495 Uhr, 497 Uhr, 499 Uhr, 501 Uhr, 503 Uhr, 505 Uhr, 507 Uhr, 509 Uhr, 511 Uhr, 513 Uhr, 515 Uhr, 517 Uhr, 519 Uhr, 521 Uhr, 523 Uhr, 525 Uhr, 527 Uhr, 529 Uhr, 531 Uhr, 533 Uhr, 535 Uhr, 537 Uhr, 539 Uhr, 541 Uhr, 543 Uhr, 545 Uhr, 547 Uhr, 549 Uhr, 551 Uhr, 553 Uhr, 555 Uhr, 557 Uhr, 559 Uhr, 561 Uhr, 563 Uhr, 565 Uhr, 567 Uhr, 569 Uhr, 571 Uhr, 573 Uhr, 575 Uhr, 577 Uhr, 579 Uhr, 581 Uhr, 583 Uhr, 585 Uhr, 587 Uhr, 589 Uhr, 591 Uhr, 593 Uhr, 595 Uhr, 597 Uhr, 599 Uhr, 601 Uhr, 603 Uhr, 605 Uhr, 607 Uhr, 609 Uhr, 611 Uhr, 613 Uhr, 615 Uhr, 617 Uhr, 619 Uhr, 621 Uhr, 623 Uhr, 625 Uhr, 627 Uhr, 629 Uhr, 631 Uhr, 633 Uhr, 635 Uhr, 637 Uhr, 639 Uhr, 641 Uhr, 643 Uhr, 645 Uhr, 647 Uhr, 649 Uhr, 651 Uhr, 653 Uhr, 655 Uhr, 657 Uhr, 659 Uhr, 661 Uhr, 663 Uhr, 665 Uhr, 667 Uhr, 669 Uhr, 671 Uhr, 673 Uhr, 675 Uhr, 677 Uhr, 679 Uhr, 681 Uhr, 683 Uhr, 685 Uhr, 687 Uhr, 689 Uhr, 691 Uhr, 693 Uhr, 695 Uhr, 697 Uhr, 699 Uhr, 701 Uhr, 703 Uhr, 705 Uhr, 707 Uhr, 709 Uhr, 711 Uhr, 713 Uhr, 715 Uhr, 717 Uhr, 719 Uhr, 721 Uhr, 723 Uhr, 725 Uhr, 727 Uhr, 729 Uhr, 731 Uhr, 733 Uhr, 735 Uhr, 737 Uhr, 739 Uhr, 741 Uhr, 743 Uhr, 745 Uhr, 747 Uhr, 749 Uhr, 751 Uhr, 753 Uhr, 755 Uhr, 757 Uhr, 759 Uhr, 761 Uhr, 763 Uhr, 765 Uhr, 767 Uhr, 769 Uhr, 771 Uhr, 773 Uhr, 775 Uhr, 777 Uhr, 779 Uhr, 781 Uhr, 783 Uhr, 785 Uhr, 787 Uhr, 789 Uhr, 791 Uhr, 793 Uhr, 795 Uhr, 797 Uhr, 799 Uhr, 801 Uhr, 803 Uhr, 805 Uhr, 807 Uhr, 809 Uhr, 811 Uhr, 813 Uhr, 815 Uhr, 817 Uhr, 819 Uhr, 821 Uhr, 823 Uhr, 825 Uhr, 827 Uhr, 829 Uhr, 831 Uhr, 833 Uhr, 835 Uhr, 837 Uhr, 839 Uhr, 841 Uhr, 843 Uhr, 845 Uhr, 847 Uhr, 849 Uhr, 851 Uhr, 853 Uhr, 855 Uhr, 857 Uhr, 859 Uhr, 861 Uhr, 863 Uhr, 865 Uhr, 867 Uhr, 869 Uhr, 871 Uhr, 873 Uhr, 875 Uhr, 877 Uhr, 879 Uhr, 881 Uhr, 883 Uhr, 885 Uhr, 887 Uhr, 889 Uhr, 891 Uhr, 893 Uhr, 895 Uhr, 897 Uhr, 899 Uhr, 901 Uhr, 903 Uhr, 905 Uhr, 907 Uhr, 909 Uhr, 911 Uhr, 913 Uhr, 915 Uhr, 917 Uhr, 919 Uhr, 921 Uhr, 923 Uhr, 925 Uhr, 927 Uhr, 929 Uhr, 931 Uhr, 933 Uhr, 935 Uhr, 937 Uhr, 939 Uhr, 941 Uhr, 943 Uhr, 945 Uhr, 947 Uhr, 949 Uhr, 951 Uhr, 953 Uhr, 955 Uhr, 957 Uhr, 959 Uhr, 961 Uhr, 963 Uhr, 965 Uhr, 967 Uhr, 969 Uhr, 971 Uhr, 973 Uhr, 975 Uhr, 977 Uhr, 979 Uhr, 981 Uhr, 983 Uhr, 985 Uhr, 987 Uhr, 989 Uhr, 991 Uhr, 993 Uhr, 995 Uhr, 997 Uhr, 999 Uhr, 1001 Uhr, 1003 Uhr, 1005 Uhr, 1007 Uhr, 1009 Uhr, 1011 Uhr, 1013 Uhr, 1015 Uhr, 1017 Uhr, 1019 Uhr, 1021 Uhr, 1023 Uhr, 1025 Uhr, 1027 Uhr, 1029 Uhr, 1031 Uhr, 1033 Uhr, 1035 Uhr, 1037 Uhr, 1039 Uhr, 1041 Uhr, 1043 Uhr, 1045 Uhr, 1047 Uhr, 1049 Uhr, 1051 Uhr, 1053 Uhr, 1055 Uhr, 1057 Uhr, 1059 Uhr, 1061 Uhr, 1063 Uhr, 1065 Uhr, 1067 Uhr, 1069 Uhr, 1071 Uhr, 1073 Uhr, 1075 Uhr, 1077 Uhr, 1079 Uhr, 1081 Uhr, 1083 Uhr, 1085 Uhr, 1087 Uhr, 1089 Uhr, 1091 Uhr, 1093 Uhr, 1095 Uhr, 1097 Uhr, 1099 Uhr, 1101 Uhr, 1103 Uhr, 1105 Uhr, 1107 Uhr, 1109 Uhr, 1111 Uhr, 1113 Uhr, 1115 Uhr, 1117 Uhr, 1119 Uhr, 1121 Uhr, 1123 Uhr, 1125 Uhr, 1127 Uhr, 1129 Uhr, 1131 Uhr, 1133 Uhr, 1135 Uhr, 1137 Uhr, 1139 Uhr, 1141 Uhr, 1143 Uhr, 1145 Uhr, 1147 Uhr, 1149 Uhr, 1151 Uhr, 1153 Uhr, 1155 Uhr, 1157 Uhr, 1159 Uhr, 1161 Uhr, 1163 Uhr, 1165 Uhr, 1167 Uhr, 1169 Uhr, 1171 Uhr, 1173 Uhr, 1175 Uhr, 1177 Uhr, 1179 Uhr, 1181 Uhr, 1183 Uhr, 1185 Uhr, 1187 Uhr, 1189 Uhr, 1191 Uhr, 1193 Uhr, 1195 Uhr, 1197 Uhr, 1199 Uhr, 1201 Uhr, 1203 Uhr, 1205 Uhr, 1207 Uhr, 1209 Uhr, 1211 Uhr, 1213 Uhr, 1215 Uhr, 1217 Uhr, 1219 Uhr, 1221 Uhr, 1223 Uhr, 1225 Uhr, 1227 Uhr, 1229 Uhr, 1231 Uhr, 1233 Uhr, 1235 Uhr, 1237 Uhr, 1239 Uhr, 1241 Uhr, 1243 Uhr, 1245 Uhr, 1247 Uhr, 1249 Uhr, 1251 Uhr, 1253 Uhr, 1255 Uhr, 1257 Uhr, 1259 Uhr, 1261 Uhr, 1263 Uhr, 1265 Uhr, 1267 Uhr, 1269 Uhr, 1271 Uhr, 1273 Uhr, 1275 Uhr, 1277 Uhr, 1279 Uhr, 1281 Uhr, 1283 Uhr, 1285 Uhr, 1287 Uhr, 1289 Uhr, 1291 Uhr, 1293 Uhr, 1295 Uhr, 1297 Uhr, 1299 Uhr, 1301 Uhr, 1303 Uhr, 1305 Uhr, 1307 Uhr, 1309 Uhr, 1311 Uhr, 1313 Uhr, 1315 Uhr, 1317 Uhr, 1319 Uhr, 1321 Uhr, 1323 Uhr, 1325 Uhr, 1327 Uhr, 1329 Uhr, 1331 Uhr, 1333 Uhr, 1335 Uhr, 1337 Uhr, 1339 Uhr, 1341 Uhr, 1343 Uhr, 1345 Uhr, 1347 Uhr, 1349 Uhr, 1351 Uhr, 1353 Uhr, 1355 Uhr, 1357 Uhr, 1359 Uhr, 1361 Uhr, 1363 Uhr, 1365 Uhr, 1367 Uhr, 1369 Uhr, 1371 Uhr, 1373 Uhr, 1375 Uhr, 1377 Uhr, 1379 Uhr, 1381 Uhr, 1383 Uhr, 1385 Uhr, 1387 Uhr, 1389 Uhr, 1391 Uhr, 1393 Uhr, 1395 Uhr, 1397 Uhr, 1399 Uhr, 1401 Uhr, 1403 Uhr, 1405 Uhr, 1407 Uhr, 1409 Uhr, 1411 Uhr, 1413 Uhr, 1415 Uhr, 1417 Uhr, 1419 Uhr, 1421 Uhr, 1423 Uhr, 1425 Uhr, 1427 Uhr, 1429 Uhr, 1431 Uhr, 1433 Uhr, 1435 Uhr, 1437 Uhr, 1439 Uhr, 1441 Uhr, 1443 Uhr, 1445 Uhr, 1447 Uhr, 1449 Uhr, 1451 Uhr, 1453 Uhr, 1455 Uhr, 1457 Uhr, 1459 Uhr, 1461 Uhr, 1463 Uhr, 1465 Uhr, 1467 Uhr, 1469 Uhr, 1471 Uhr, 1473 Uhr, 1475 Uhr, 1477 Uhr, 1479 Uhr, 1481 Uhr, 1483 Uhr, 1485 Uhr, 1487 Uhr, 1489 Uhr, 1491 Uhr, 1493 Uhr, 1495 Uhr, 1497 Uhr, 1499 Uhr, 1501 Uhr, 1503 Uhr, 1505 Uhr, 1507 Uhr, 1509 Uhr, 1511 Uhr, 1513 Uhr, 1515 Uhr, 1517 Uhr, 1519 Uhr, 1521 Uhr, 1523 Uhr, 1525 Uhr, 1527 Uhr, 1529 Uhr, 1531 Uhr, 1533 Uhr, 1535 Uhr, 1537 Uhr, 1539 Uhr, 1541 Uhr, 1543 Uhr, 1545 Uhr, 1547 Uhr, 1549 Uhr, 1551 Uhr, 1553 Uhr, 1555 Uhr, 1557 Uhr, 1559 Uhr, 1561 Uhr, 1563 Uhr, 1565 Uhr, 1567 Uhr, 1569 Uhr, 1571 Uhr, 1573 Uhr, 1575 Uhr, 1577 Uhr, 1579 Uhr, 1581 Uhr, 1583 Uhr, 1585 Uhr, 1587 Uhr, 1589 Uhr, 1591 Uhr, 1593 Uhr, 1595 Uhr, 1597 Uhr, 1599 Uhr, 1601 Uhr, 1603 Uhr, 1605 Uhr, 1607 Uhr, 1609 Uhr, 1611 Uhr, 1613 Uhr, 1615 Uhr, 1617 Uhr, 1619 Uhr, 1621 Uhr, 1623 Uhr, 1625 Uhr, 1627 Uhr, 1629 Uhr, 1631 Uhr, 1633 Uhr, 1635 Uhr, 1637 Uhr, 1639 Uhr, 1641 Uhr, 1643 Uhr, 1645 Uhr, 1647 Uhr, 1649 Uhr, 1651 Uhr, 1653 Uhr, 1655 Uhr, 1657 Uhr, 1659 Uhr, 1661 Uhr, 1663 Uhr, 1665 Uhr, 1667 Uhr, 1669 Uhr, 1671 Uhr, 1673 Uhr, 1675 Uhr, 1677 Uhr, 1679 Uhr, 1681 Uhr, 1683 Uhr, 1685 Uhr, 1687 Uhr, 1689 Uhr, 1691 Uhr, 1693 Uhr, 1695 Uhr, 1697 Uhr, 1699 Uhr, 1701 Uhr, 1703 Uhr, 1705 Uhr, 1707 Uhr, 1709 Uhr, 1711 Uhr, 1713 Uhr, 1715 Uhr, 1717 Uhr, 1719 Uhr, 1721 Uhr, 1723 Uhr, 1725 Uhr, 1727 Uhr, 1729 Uhr, 1731 Uhr, 1733 Uhr, 1735 Uhr, 1737 Uhr, 1739 Uhr, 1741 Uhr, 1743 Uhr, 1745 Uhr, 1747 Uhr, 1749 Uhr, 1751 Uhr, 1753 Uhr, 1755 Uhr, 1757 Uhr, 1759 Uhr, 1761 Uhr, 1763 Uhr, 1765 Uhr, 1767 Uhr, 1769 Uhr, 1771 Uhr, 1773 Uhr, 1775 Uhr, 1777 Uhr, 1779 Uhr, 1781 Uhr, 1783 Uhr, 1785 Uhr, 1787 Uhr, 1789 Uhr, 1791 Uhr, 1793 Uhr, 1795 Uhr, 1797 Uhr, 1799 Uhr, 1801 Uhr, 1803 Uhr, 1805 Uhr, 1807 Uhr, 1809 Uhr, 1811 Uhr, 1813 Uhr, 1815 Uhr, 1817 Uhr, 1819 Uhr, 1821 Uhr, 1823 Uhr, 1825 Uhr, 1827 Uhr, 1829 Uhr, 1831 Uhr, 1833 Uhr, 1835 Uhr, 1837 Uhr, 1839 Uhr, 1841 Uhr, 1843 Uhr, 1845 Uhr, 1847 Uhr, 1849 Uhr, 1851 Uhr, 1853 Uhr, 1855 Uhr, 1857 Uhr, 1859 Uhr, 1861 Uhr, 1863 Uhr, 1865 Uhr, 1867 Uhr, 1869 Uhr, 1871 Uhr, 1873 Uhr, 1875 Uhr, 1877 Uhr, 1879 Uhr, 1881 Uhr, 1883 Uhr, 1885 Uhr, 1887 Uhr, 1889 Uhr, 1891 Uhr, 1893 Uhr, 1895 Uhr, 1897 Uhr, 1899 Uhr, 1901 Uhr, 1903 Uhr, 1905 Uhr, 1907 Uhr, 1909 Uhr, 1911 Uhr, 1913 Uhr, 1915 Uhr, 1917 Uhr, 1919 Uhr, 1921 Uhr, 1923 Uhr, 1925 Uhr, 1927 Uhr, 1929 Uhr, 1931 Uhr, 1933 Uhr, 1935 Uhr, 1937 Uhr, 1939 Uhr, 1941 Uhr, 1943 Uhr, 1945 Uhr, 1947 Uhr, 1949 Uhr, 1951 Uhr, 1953 Uhr, 1955 Uhr, 1957 Uhr, 1959 Uhr, 1961 Uhr, 1963 Uhr, 1965 Uhr, 1967 Uhr, 1969 Uhr, 1971 Uhr, 1973 Uhr, 1975 Uhr, 1977 Uhr, 1979 Uhr, 1981 Uhr, 1983 Uhr, 1985 Uhr, 1987 Uhr, 1989 Uhr, 1991 Uhr, 1993 Uhr, 1995 Uhr, 1997 Uhr, 1999 Uhr, 2001 Uhr, 2003 Uhr, 2005 Uhr, 2007 Uhr, 2009 Uhr, 2011 Uhr, 2013 Uhr, 2015 Uhr, 2017 Uhr, 2019 Uhr, 2021 Uhr, 2023 Uhr, 2025 Uhr, 2027 Uhr, 2029 Uhr, 2031 Uhr, 2033 Uhr, 2035 Uhr, 2037 Uhr, 2039 Uhr, 2041 Uhr, 2043 Uhr, 2045 Uhr, 2047 Uhr, 2049 Uhr, 2051 Uhr, 2053 Uhr, 2055 Uhr, 2057 Uhr, 2059 Uhr, 2061 Uhr, 2063 Uhr, 2065 Uhr, 2067 Uhr, 2069 Uhr, 2071 Uhr, 2073 Uhr, 2075 Uhr, 2077 Uhr, 2079 Uhr, 2081 Uhr, 2083 Uhr, 2085 Uhr, 2087 Uhr, 2089 Uhr, 2091 Uhr, 2093 Uhr, 2095 Uhr, 2097 Uhr, 2099 Uhr, 2101 Uhr, 2103 Uhr, 2105 Uhr, 2107 Uhr, 2109 Uhr, 2111 Uhr, 2113 Uhr, 2115 Uhr, 2117 Uhr, 2119 Uhr, 2121 Uhr, 2123 Uhr, 2125 Uhr, 2127 Uhr, 2129 Uhr, 2131 Uhr, 2133 Uhr, 2135 Uhr, 2137 Uhr, 2139 Uhr, 2141 Uhr, 2143 Uhr, 2145 Uhr, 2147 Uhr, 2149 Uhr, 2151 Uhr, 2153 Uhr, 2155 Uhr, 2157 Uhr, 2159 Uhr, 2161 Uhr, 2163 Uhr, 2165 Uhr, 2167 Uhr, 2169 Uhr, 2171 Uhr, 2173 Uhr, 2175 Uhr, 2177 Uhr, 2179 Uhr, 2181 Uhr, 2183 Uhr, 2185 Uhr, 2187 Uhr, 2189 Uhr, 2191 Uhr, 2193 Uhr, 2195 Uhr, 2197 Uhr, 2199 Uhr, 2201 Uhr, 2203 Uhr, 2205 Uhr, 2207 Uhr, 2209 Uhr, 2211 Uhr, 2213 Uhr, 2215 Uhr, 2217 Uhr, 2219 Uhr, 2221 Uhr, 2223 Uhr, 2225 Uhr, 2227 Uhr, 2229 Uhr, 2231 Uhr, 2233 Uhr, 2235 Uhr, 2237 Uhr, 2239 Uhr, 2241 Uhr, 2243 Uhr, 2245 Uhr, 2247 Uhr, 2249 Uhr, 2251 Uhr, 2253 Uhr, 2255 Uhr, 2257 Uhr, 2259 Uhr, 2261 Uhr, 2263 Uhr, 2265 Uhr, 2267 Uhr, 2269 Uhr, 2271 Uhr, 2273 Uhr, 2275 Uhr, 2277 Uhr, 2279 Uhr, 2281 Uhr, 2283 Uhr, 2285 Uhr, 2287 Uhr, 2289 Uhr, 2291 Uhr, 2293 Uhr, 2295 Uhr, 2297 Uhr, 2299 Uhr, 2301 Uhr, 2303 Uhr, 2305 Uhr, 2307 Uhr, 2309 Uhr, 2311 Uhr, 2313 Uhr, 2315 Uhr, 2317 Uhr, 2319 Uhr, 2321 Uhr, 2323 Uhr, 2325 Uhr, 2327 Uhr, 2329 Uhr, 2331 Uhr, 2333 Uhr, 2335 Uhr, 2337 Uhr, 2339 Uhr, 2341 Uhr, 2343 Uhr, 2345 Uhr, 2347 Uhr, 2349 Uhr, 2351 Uhr, 2353 Uhr, 2355 Uhr, 2357 Uhr, 2359 Uhr, 2361 Uhr, 2363 Uhr, 2365 Uhr, 2367 Uhr, 2369 Uhr, 2371 Uhr, 2373 Uhr, 2375 Uhr, 2377 Uhr, 2379 Uhr, 2381 Uhr, 2383 Uhr, 2385 Uhr, 2387 Uhr, 2389 Uhr, 2391 Uhr, 2393 Uhr, 2395 Uhr, 2397 Uhr, 2399 Uhr, 2401 Uhr, 2403 Uhr, 2405 Uhr, 2407 Uhr, 2409 Uhr, 2411 Uhr, 2413 Uhr, 2415 Uhr, 2417 Uhr, 2419 Uhr, 2421 Uhr, 2423 Uhr, 2425 Uhr, 2427 Uhr, 2429 Uhr, 2431 Uhr, 2433 Uhr, 2435 Uhr, 2437 Uhr, 2439 Uhr, 2441 Uhr, 2443 Uhr, 2445 Uhr, 2447 Uhr, 2449 Uhr, 2451 Uhr, 2453 Uhr, 2455 Uhr, 2457 Uhr, 2459 Uhr, 2461 Uhr, 2463 Uhr, 2465 Uhr, 2467 Uhr, 2469 Uhr, 2471 Uhr, 2473 Uhr, 2475 Uhr, 2477 Uhr, 2479 Uhr, 2481 Uhr, 2483 Uhr, 2485 Uhr, 2487 Uhr, 2489 Uhr, 2491 Uhr, 2493 Uhr, 2495 Uhr, 2497 Uhr, 2499 Uhr, 2501 Uhr, 2503 Uhr, 2505 Uhr, 2507 Uhr, 2509 Uhr, 2511 Uhr, 2513 Uhr, 2515 Uhr, 2517 Uhr, 2519 Uhr, 2521 Uhr, 2523 Uhr, 2525 Uhr, 2527 Uhr, 2529 Uhr, 2531 Uhr, 2533 Uhr, 2535 Uhr, 2537 Uhr, 2539 Uhr, 2541 Uhr, 2543 Uhr, 2545 Uhr, 2547 Uhr, 2549 Uhr, 2551 Uhr, 2553 Uhr, 2555 Uhr, 2557 Uhr, 2559 Uhr, 2561 Uhr, 2563 Uhr, 2565 Uhr, 2567 Uhr, 2569 Uhr, 2571 Uhr, 2573 Uhr, 2575 Uhr, 2577 Uhr, 2579 Uhr, 2581 Uhr, 2583 Uhr, 2585 Uhr, 2587 Uhr, 2589 Uhr, 2591 Uhr, 2593 Uhr, 2595 Uhr, 2597 Uhr, 2599 Uhr, 2601 Uhr, 2603 Uhr, 2605 Uhr, 2607 Uhr, 2609 Uhr, 2611 Uhr, 2613 Uhr, 2615 Uhr, 2617 Uhr, 2619 Uhr, 2621 Uhr, 2623 Uhr, 2625 Uhr, 2627 Uhr, 2629 Uhr, 2631 Uhr, 2633 Uhr, 2635 Uhr, 2637 Uhr, 2639 Uhr, 2641 Uhr, 2643 Uhr, 2645 Uhr, 2647 Uhr, 2649 Uhr, 2651 Uhr, 2653 Uhr, 2655 Uhr, 2657 Uhr, 2659 Uhr, 2661 Uhr, 2663 Uhr, 2665 Uhr, 2667 Uhr, 2669 Uhr, 2671 Uhr, 2673 Uhr, 2675 Uhr, 2677 Uhr, 2679 Uhr, 2681 Uhr, 2683 Uhr, 2685 Uhr, 2687 Uhr, 2689 Uhr, 2691 Uhr, 2693 Uhr, 2695 Uhr, 2697 Uhr, 2699 Uhr, 2701 Uhr, 2703 Uhr, 2705 Uhr, 2707 Uhr, 2709 Uhr, 2711 Uhr, 2713 Uhr, 2715 Uhr, 2717 Uhr, 2719 Uhr, 2721 Uhr, 2723 Uhr, 2725 Uhr, 2727 Uhr, 2729 Uhr, 2731 Uhr, 2733 Uhr, 2735 Uhr, 2737 Uhr, 2739 Uhr, 2741 Uhr, 2743 Uhr, 2745 Uhr, 2747 Uhr, 2749 Uhr, 2751 Uhr, 2753 Uhr, 2755 Uhr, 2757 Uhr, 2759 Uhr, 2761 Uhr, 2763 Uhr, 2765 Uhr, 2767 Uhr, 2769 Uhr, 2771 Uhr, 2773 Uhr, 2775 Uhr, 2777 Uhr, 2779 Uhr, 2781 Uhr, 2783 Uhr, 2785 Uhr, 2787 Uhr, 2789 Uhr, 2791 Uhr, 2793 Uhr, 2795 Uhr, 2797 Uhr, 2799 Uhr, 2801 Uhr, 2803 Uhr, 2805 Uhr, 2807 Uhr, 2809 Uhr, 2811 Uhr, 2813 Uhr, 2815 Uhr, 2817 Uhr, 2819 Uhr, 2821 Uhr, 2823 Uhr, 2825 Uhr, 2827 Uhr, 2829 Uhr, 2831 Uhr, 2833 Uhr, 2835 Uhr, 2837 Uhr, 2839 Uhr, 2841 Uhr, 2843 Uhr, 2845 Uhr, 2847 Uhr, 2849 Uhr, 2851 Uhr, 2853 Uhr, 2855 Uhr, 28





















